



**Hemer. Hoch motiviert zeigten sich die Mitglieder des Kirchenmusikgremiums der Gemeinde Hemer. Im ersten Quartal des Jahres 2025 gab es zahlreiche kreative musikalische Beiträge im Rahmen der Gottesdienste. Impulse aus Fortbildungsveranstaltungen der NAK West flossen in die Chorarbeit ein.**

Dass Kirchenmusik nicht schmückendes Beiwerk zum Gottesdienst ist, sondern mehr, darüber waren sich die musikalisch aktiven Gemeindemitglieder einig, die sich am 18. März 2025 zu einem erneuten Treffen versammelt hatten. Gleichzeitig stellten sie fest, dass es eine Menge positiver Entwicklungen gab, um diesem hohen Anspruch besser gerecht zu werden.

Die Themen der Gottesdienste sind inzwischen für die Kirchenmusiker frühzeitig verfügbar. Auch gibt es zentrale Liedvorschläge als Anregung für den Gemeindegesang. In der Regel finden Absprachen mit den Gottesdienstleitern statt, so dass die Möglichkeit besteht, sich musikalisch besser vorbereiten zu können. Dies bedeutet allerdings auch einen nicht unerheblichen Zeitaufwand für die ja alle ehrenamtlich musikalisch Tätigen.

Bekannte Lieder können Erinnerungen wecken, weil sie über lange Zeit die Gemeinde begleiten. Neue Stücke ziehen die Aufmerksamkeit durch Text und Musik auf sich. Der Vortrag von Instrumentalmusik, aber auch die instrumentelle Begleitung von Chormusik sind oft ein Highlight. Alle sollen das Innere der Gottesdienstbesucher berühren und zu Gottes Ehre erklingen. Auch hier waren alle Beteiligten wieder sehr kreativ tätig.

Den eigenen Horizont erweitern und sich inspirieren zu lassen war die Motivation der beiden Chordirigenten der Gemeinde. Sie hatten am Seminar der NAK Westdeutschland "Chorische Stimmbildung" mit dem Iserlohner Stimmbildner und Gesangspädagogen Hanno Kreft teilgenommen.

Gemeindevorsteher Roland Ihlbrock, selbst begeisterter Hobbyorganist, zog Bilanz: "Wir sind sehr glücklich, dass unser Gemeindechor so freudig tätig ist, dass wir engagierte Musikerinnen und Musiker in der Gemeinde haben, und dass sich alle gerne einbringen und immer bereit sind, ihre Kenntnisse zu erweitern."

**18. März 2025**

Text: P. Wohlgemuth

Fotos: P. Wohlgemuth

